

taktvoll

Infos der Regionalen Musikschule Dübendorf > 1/2013

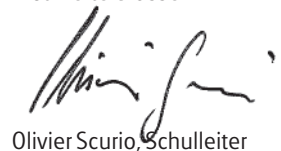


Dübendorf - Fällanden - Schwerzenbach - Wangen-Brüttisellen

Editorial

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Musikfreunde
Nach dem Wegzug der Kantons-
schule erhalten wir die Gelegen-
heit, uns unserer Vision, eines
Hauses der Künste, einen kleinen
Schritt zu nähern. Wir werden einer-
seits über mehr Unterrichtszimmer
verfügen, andererseits werden wir
mit der Verwaltung in das ehemali-
ge Rektorat im Schulhaus Stägen-
buck einziehen. Wir freuen uns
sehr, näher bei unseren Lehrperso-
nen und Schülern sein zu können!
Wir werden Sie bezüglich des Um-
zugs auf dem Laufenden halten.

Motivierte Grüsse


Olivier Scurio, Schulleiter

Die Schüler und Schülerinnen – die Menschen, um die es geht

**WAS WÄRE EINE MUSIKSCHULE
OHNE SCHÜLER? WIE SIEHT
ES MIT DEN ZIELEN ODER
VORAUSSETZUNGEN AUS?
ERFAHREN SIE ETWAS ÜBER
UNSERE GEDANKEN DAZU.**

Subjektiver Zugang zur Musik und individuelle Lernwege

Gleich, welche musikalischen Vor-
aussetzungen die Schüler mitbrin-
gen oder welche Ziele sie verfol-
gen, gleich auch, welchen spezi-
ellen Lernweg Schüler gehen: Alle
Schüler der Musikschule sollten
von Beginn an die Musik als einen
Raum erleben, in dem es um Per-
sönliches geht, als ein Medium,

mit dem Eigenes mitgeteilt wer-
den kann, als einen subjektiv be-
deutsamen Bereich jenseits des
Alltäglichen. So entstehen Be-
geisterung und Faszination, d.h.
es wächst jene Freude am Musi-
zieren, welche die eigentliche
Triebkraft für die langwierigen Be-
mühungen der Stimmbildung, der
Körperschulung und des instru-
mentaltechnischen Lernens dar-
stellt.

Der Musikunterricht bietet die
Möglichkeit, in einem weit grösse-
ren Ausmass als die Volksschule,
individuelle Lernwege gehen zu
können. Die Vielzahl der persönli-

chen Wege ergibt sich aus der Un-
terschiedlichkeit der Vorausset-
zungen und der Verschiedenheit
der Zielsetzungen. Durch den Ein-
zelunterricht kann auf diese Unter-
schiede individuell eingegangen
werden.

Voraussetzungen der Schüler

Selbst wenn Kinder und Jugendli-
che den grössten Teil unserer
Schülerinnen und Schüler ausma-
chen: Die regionale Musikschule
Dübendorf steht Menschen in je-
dem Lebensalter offen. Lebenslan-
ges Lernen ist gerade auch in Be-
zug auf Musik und Musizieren
möglich und sinnvoll.

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Musikalische Begabung ist nicht einfach gegeben, sondern entwicklungsfähig und bedarf daher regelmässigen Trainings zu ihrer Entfaltung. Ausserdem zeigt sich musikalisches Talent immer in verschiedenen Dimensionen. Schüler können demnach nicht einfach als «unbegabt» abgestempelt werden.

Die Ziele der SchülerInnen

Wen es zur Rockmusik drängt, der ist vielleicht nur schwer für Jazz zu gewinnen, wer romantische Klaviermusik liebt, der hat womöglich Probleme mit manchen Aus-

drucksformen zeitgenössischer Musik. Somit kann es zu Konflikten zwischen den musikalischen Lernzielen der Schüler und dem musikalischen Bildungsauftrag der Musikschule und den Vorstellungen der Lehrperson kommen. Es ist daher Aufgabe der Musikschule und ihrer Lehrpersonen, durch geschickte Vermittlung auch zunächst fremder musikalischer Inhalte den musikalischen Horizont der Schüler zu weiten. Dabei sollen die Musiklehrerpersonen auch ihre Lehrziele und ihre eigenen Vorlieben und Schwerpunkte offen legen.

Die grosse Mehrheit der Musikschüler will das Musizieren nicht zum Beruf machen, sondern sieht es vor allem als Bereicherung des eigenen Lebens. Hier geht es um Laien- und Liebhaber-Kunst im besten Sinne, um die Möglichkeit, Mitglied im örtlichen Chor oder der Blasmusik zu werden ebenso wie um die Befähigung zum Musizieren im familiären Rahmen oder das abendliche Instrumentalspiel als Ausgleich zum Berufsleben und zur Schule! Musikschulen sind ihrer pädagogischen Natur nach keine unverbindlichen Freizeit- oder Betreuungseinrichtungen. ●



Melissa Hürzeler interpretiert Mozart (con entusiasmo, 31.1.13).

«Niemand kann eine Sinfonie flöten. Es braucht ein Orchester, um sie zu spielen.»

(Halford E. Luccock)

Was wäre das Leben ohne

MUSIK BEGLEITET UNS AUF UNSEREM GESAMTEN LEBENSWEG, VON DER WIEGE BIS ZUM TOD. SIE IST ALLGEGENWÄRTIG.

Wir lassen uns von Musik wecken, summen ein Lied während wir unter der Dusche stehen, das Autoradio dudelt auf dem Weg zur Arbeit und auch hier findet sich meist irgendwo ein Radio. Wenn wir zum Einkaufen in den Supermarkt gehen, werden wir von Musik begleitet. Wenn wir traurig sind legen wir unsere Lieblings-CD ein und ergeben uns in Melancholie oder lassen uns wieder aufmuntern. Eine Party ohne Musik ist nur schwer vorstellbar. Musik gibt es bei jeder Gelegenheit. Musik bringt Menschen zusammen und verbindet.

Gerade in der Pubertät dient die Musik für Jugendliche als Ausdruck der Persönlichkeit und Mittel zur Identifikation, sei es beim Tanz oder Musikmachen oder auch «nur» hören.

Bekannte Musiker sind Vorbilder und Leitfiguren. Wer hat nicht schon einmal davon geträumt auf einer Bühne zu stehen – selber mal Star zu sein und bewundert zu werden. In diesem Zusammenhang gibt die Beschäftigung mit Musik dem jungen Menschen Perspektiven und Ziele.

Darüber hinaus fördert der Umgang mit Musik die Persönlichkeitsentwicklung, steigert die Konzentrations- und Lernfähigkeit, hebt das Selbstwertgefühl und gibt dem Musizierenden ein Ausdrucksmittel zur Hand.

Auch wenn zunehmend neue Unterrichtsformen den traditionellen Einzelunterricht ergänzen: Eine wichtige Quelle positiver persönlicher und musikalischer Entwicklung der Schülerinnen und Schüler an unserer Musikschule ist eine persönliche, vertrauensvolle und beständige Beziehung zu ihren Lehrpersonen.



e Musik?

Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen Lehrpersonen, die Begeisterung auslösen können und die die eigene Freude an der Musik und an ihrer künstlerischen Tätigkeit überzeugend vorleben. Gleichermassen brauchen sie Lehrpersonen, die respektvoll und sensibel mit den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler umgehen und bereit sind, Mitverantwortung für deren Entwicklung zu übernehmen. Verantwortungsbeusste Musiklehrpersonen fühlen sich einem pädagogischen Ethos verpflichtet.

Grundsatz aus unserem Kodex:
Wir halten, was wir versprechen – wirken als Vorbild nach innen und aussen – sind verlässlich und stehen zu unserem Wort. Wir handeln verantwortungsvoll, kommunizieren offen und klar, suchen den Austausch, teilen unser Wissen, wertschätzen und vertrauen einander. ●



folia.com

Agenda

KARNEVAL DER TIERE VON CAMILLE SAINT-SAËNS

FAMILIENKONZERT MIT TV-MODERATOR KURT AESCHBACHER ALS ERZÄHLER. Musikalisch begleitet vom Ensemble invino.

>>> FREITAG, 12. APRIL 2013 19.00 UHR

Gemeindesaal, Gsellhof, Brütisellen

HAUS DER MUSIK – INSTRUMENTENVORSTELLUNG ÖFFENTLICH

>>> SAMSTAG, 13. APRIL VON 10.00 – 13.00 UHR

Im Schulhaus Högler, Dübendorf, Anmeldungen nicht erforderlich

«INVINO MUSICA»

Alle «invino musica» Konzerte für rmd-Musikschüler gratis!

DIE KONZERTREIHE MIT NIVEAU

>>> DONNERSTAG, 11. APRIL 2013 19.30 UHR

Volklassik: Volkstümliches voll klassisch
Kulturzentrum Obere Mühle Dübendorf
Andrea Del Favero Gesang, Bettina Sutter Klavier

>>> DONNERSTAG, 23. MAI 2013 19.30 UHR

En Cuerdas – Duo Violoncello und Gitarre
Kulturzentrum Obere Mühle Dübendorf
Cornelia Leuthold Violoncello, David Talamante Gitarre

>>> SONNTAG, 26. MAI 2013 17.30 UHR

Abendkonzert mit Bläseroktett, Margrit Forrer (Oboe) and friends.
Lazariterkirche Gfenn, Dübendorf



duocelloguitar.com

«CON ENTUSIASMO»

KONZERTREIHE UNSERER FORTGESCHRITTENEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

>>> DONNERSTAG, 18. APRIL 2013 19.00 UHR

Gemeindesaal Chimli, Schwerzenbach

>>> DONNERSTAG, 13. JUNI 2013 19.00 UHR

Benefizkonzert, Gsellhof, Brütisellen

>>> DONNERSTAG, 4. JULI 2013 18.00 UHR

Sommerfestival, Kulturzentrum Obere Mühle, Dübendorf mit Festwirtschaft



zvg

Weitere Infos zu den Anlässen finden Sie auf unserer Website:



KLINGENDE MUSEEN IM KANTON ZÜRICH

MUSEUM UND MUSIK – DIE KÜNSTE ERGÄNZEN UND BELEBEN SICH!

Rund 30 Museen und viele Mitgliedschulen des VZM (Verein Zürcher Musikschulen) führen gemeinsame Aktivitäten durch. Die Regionale Musikschule Dübendorf ist am

>>> SONNTAG, 2. JUNI 2013 VON 13.00 – 17.00 UHR

im Air Force Center Dübendorf.

Primarschule Dübendorf
 Regionale Musikschule Dübendorf
 Usterstrasse 16
 Postfach 381
 8600 Dübendorf
 Tel. 044 801 69 23
 Fax 044 801 69 73
 www.schule-duebendorf.ch
 musikschule@duebendorf.ch

Miteinander statt allein!

Manchmal fällt es schwer, alleine im stillen Kämmerlein sein Instrument zu üben. Da ist es eine grosse Motivation, zusammen mit Gleichgesinnten musikalische Erfahrungen und Erlebnisse zu machen. An der regionalen Musikschule ist seit letztem Sommer der Besuch eines Ensembles oder Chores im Schulgeld des Instrumentalunterrichts inbegriffen (ausser Fällanden). Das Zusammenspiel ist bereits mit geringer Unterrichtserfahrung möglich. Sprechen Sie die Musiklehrerin oder den Musiklehrer darauf an oder melden Sie sich beim Sekretariat, wir vermitteln gerne entsprechende Möglichkeiten. Folgende bestehende Ensembles und Chöre freuen sich über neue Mitspielerinnen und Mitspieler:

DÜBENDORF

Gitarren

Kinderchor «animato»
 polyvalent

Panflöten

Pop-Rock Band

Saxofon

Streicherensemble «prima»

Streicherensemble «appassionata»

JMD Nachwuchsensemble

JMD Orchester

Cindy Oppliger und

Simon Sepan

Stephan Lauffer

Sylvie Dambrine

Yven Badstuber

Giorgio Barbera

Doris Herrmann

Brigitte Brouwer

Mirjam Früh

Patrick Schnyder

Markus Graf

FÄLLANDEN

Kinderchor

Jugendchor

Bandworkshop

Christa Villiger

Brigitte Brem

Peter Schmidheiny

SCHWÄRMENBACH

Schülerorchester Molto

Percussionsensemble

Kati Zellweger

Pascal Destraz

BRÜTTISELLEN

Akkordeon

Kinderchor Monday Singers

Susi Glauser

Yvonne Ugoletti



**Dance with me:
 Spiel und Tanz-Performance
 des Ensemble polyvalent**

Administration

DIE BEDEUTUNG DER ELEKTRONISCHEN KOMMUNIKATION HAT IN DEN VERGANGENEN JAHREN ERHEBLICH ZUGENOMMEN. PER E-MAIL KÖNNEN WIR SIE VIEL RASCHER UND AUCH KOSTENGÜNSTIGER ERREICHEN.

Noch sind jedoch unsere Daten nicht vollständig und uns fehlen noch einige E-Mail-Adressen. Möglich sind auch falsche Angaben – bitte kontrollieren Sie unser Datenblatt und senden Sie uns die fehlenden oder falschen Angaben zu.

Wir arbeiten laufend an einem lebendigen, vielfältigen und abwechslungsreichen Programm: Verschiedene, lang geplante und vorbereitete Anlässe wie der Stufentest werden ergänzt durch die Vortragsübung, die Schülerkonzertreihe ‚con entusiasmo‘, die Konzertreihe ‚invino musica‘ von und mit unserer Musiklehrpersonen und ab und an durch Grossanlässe wie zum Beispiel unser Sommerfestival. Gerne würden wir Sie und Ihre Kinder regelmässig informieren, was alles an der Regionalen Musikschule Dübendorf läuft.

Schicken Sie uns eine E-Mail an musikschule@duebendorf.ch und Sie erhalten ab Mitte 2013 etwa alle zwei Monate einen kompakten, kurz gehaltenen Newsletter per Mail. Den können Sie auch jederzeit wieder abbestellen.

Wir behandeln Ihre Daten sorgfältig und vertraulich. Ihre Adresse wird keinesfalls weitergegeben.

